

Ausstellung informiert über Jesidenverfolgung

Von 3. bis 10. Dezember wird im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Über Leben. Ezidinnen nach dem Fimzid 2014. Aufarbeitung – Gerechtigkeit – Menschenrechte“ gezeigt. Die Ausstellung ist Teil der sogenannten Orange Days, eines 16-tägigen Aktionszeitraums gegen geschlechtsbasierte Gewalt, und ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Gabriele Zorn, Präsidentin von Soroptimist International Deutschland, Anne Spiegel, Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz sowie Oberbürgermeister Klaus Weichel.

Am 3. Dezember findet im Kleinen Ratssaal eine Vernissage statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Neben Anne Spiegel und Gabriele Zorn wird dazu auch Cicek Yildiz, Vorstand des Dachverbands des Ezidischen Frauenrats e.V., in Kaiserslautern erwartet. |ps

Wichtelmarkt auf dem Betriebshof des Ökologieprogramms

Am 29. und 30. November lockt der Wichtelmarkt des Ökologieprogramms mit allerlei Darbietungen, weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Highlights. Von 11 bis 18 Uhr kann man auf dem Betriebsgelände des Ökologieprogramms in der Vogelwoogstraße Nr. 50 gemütlich durch die weihnachtlich geschmückten Hallen schlendern und an zahlreichen Mitmach-Aktionen teilnehmen. Eröffnet wird der Wichtelmarkt am Freitag um 11 Uhr durch den Beigeordneten Joachim Färber. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Emmerich-Smola-Musikschule und Akademie Kaiserslautern. Auch die Wichtelkinder der Kita „Mobile“ aus dem Asternweg überraschen mit einem kleinen Beitrag. Im Anschluss wird zu Gunsten des Vereins Lichtblick e.V. ein Lebkuchenhaus versteigert. |ps

Lautrer Advent eingeläutet

Bürgermeisterin Beate Kimmel eröffnet Kulturmarkt und Weihnachtsmarkt



Bürgermeisterin Kimmel (3.v.l.) und das Lautrer Christkind 2019, Nadja Roeder, begrüßten die Gäste des Weihnachtsmarkts FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Am Montagmittag eröffnete Bürgermeisterin Beate Kimmel offiziell den 38. Kulturmarkt in der Fruchthalle. Gegen Abend stand sie in Begleitung des Lautrer Christkindes Nadja Roeder auf der Bühne am Altenhof, um mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes den Lautrer Advent 2019 dann endgültig einzuläuten.

Wie Kimmel in der festlich dekorierten Fruchthalle feststellte, sei der Kulturmarkt in Kaiserslautern einer der größten Kunsthandwerkermärkte der Region. „Mein Dank geht deshalb an die Ausstellerinnen und Aussteller, die diesen Markt mit ihren Produkten so einmalig machen“, meinte die Bürgermeisterin und Kulturdezernentin bei der Begrüßung. „Es lohnt sich fast jeden Tag, unseren Kulturmarkt zu besuchen, denn nur 15 der rund 80 Stände werden über den gesamten Veranstaltungszeitraum zu sehen

sein“, meinte sie im Hinblick auf das ständig wechselnde Sortiment, das unter anderem auch von verschiedenen caritativen Einrichtungen oder der Partnerstadt Saint-Quentin angeboten wird. Darüber hinaus erwarte die Besucherinnen und Besucher täglich ein ansprechendes Musikprogramm, wie es beispielsweise bei der Eröffnung durch das Saxofonensemble Lazy Tongues der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie zu hören war. „Ich lade Sie alle zum Stöbern und Flanieren in die Fruchthalle ein, vor allem auch dazu, bei uns die Adventszeit zu genießen und etwas Ruhe vom Weihnachtstrubel zu finden“, so die Kulturdezernentin zu den Anwesenden.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschte die Bürgermeisterin auch den vielen Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes auf dem Altenhof, die ein Durchkommen vor der Bühne schier unmöglich

machten. „In diesem Jahr haben wir durch die Bauarbeiten auf dem Schillerplatz einen ganz besonderen Markt“, so Kimmel, die sich bei allen bedankte, die zum Gelingen des Lautrer Kleinodes in dieser Form beigetragen hatten. Einen speziellen Dank schickte Kimmel an die Sponsoren, durch deren Unterstützung der Lautrer Advent erst seinen heiligen Glanz erhalte. Christkind Nadja Roeder freute sich auf ihre Einsätze in den kommenden Tagen und Wochen, die sie auch in die Weihnachtsbäckerei führen werden. Vanessa Hocke vom Verein Lichtblick e.V. und dessen Vorsitzender Jürgen Bohnert kündigten ihre Sammlungen auf dem Weihnachtsmarkt und die damit geplanten Projekte an, mit denen sie zur Förderung der Migration, Integration und Inklusion in Kaiserslautern beitragen möchten. Umrahmt wurde die durch Marco Blechschmidt von Antenne Kaiserslautern moderierte Eröffnung von

Auftritten des Pianisten Antonio Macan an seinem weißen Flügel, den Winter-Kindern der Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger und der Kinder-tanzgruppe der Tanzschule Marquardt.

Der Kulturmarkt ist täglich von 12 bis 19 Uhr geöffnet. An manchen Abenden kann bis um 20 Uhr gestöbert werden, um danach noch eines der Konzerte im großen Saal der Fruchthalle besuchen zu können. Weitere Infos sind der städtischen Homepage unter www.kaiserslautern.de oder der Homepage der Fruchthalle (www.fruchthalle.de) zu entnehmen.

Der Lautrer Weihnachtsmarkt hat ab sofort täglich (Montag bis Samstag) von 10 bis 22 Uhr geöffnet, sonntags von 13 bis 22 Uhr. Das komplette Programm finden alle Interessierten auf www.kaiserslautern.de und in einem Flyer, der in Geschäften, Gastronomiebetrieben, bei Sparkassen und in der Tourist Information ausliegt. |ps

Stadt im Blick

Aktuelle Besichtigungstouren

Am Samstag, 30. November, und 7. Dezember, um jeweils 16 Uhr, kann man bei einer Adventsführung das festlich geschmückte Kaiserslautern in der Vorweihnachtszeit erleben und Geschichten über weihnachtliche Bräuche und Traditionen hören. Inklusive kleiner Kostproben.

Am Mittwoch, 4. Dezember, um 15 Uhr findet eine Besichtigung des Pfalzgrafensaals inklusive der unterirdischen Gänge statt.

Am Samstag, 7. Dezember, um 10.30 Uhr führt der Stadtrundgang durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt mit ihren Sehenswürdigkeiten. Die Teilnehmer lernen die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennen.

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt die Tourist Information, die bei allen Führungen um Voranmeldung bittet (Telefon: 0631 3654019).

Weihnachtsfeier für Senioren

Dansenberg. Am Donnerstag, 5. Dezember, um 14.30 Uhr findet im katholischen Pfarrheim Dansenberg die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Ortsvorsteher Franz Rheinheimer lädt hierzu auch im Namen des Ortsbeirats die Dansenberger Bürgerinnen und Bürger ab dem 70. Lebensjahr herzlich ein.

Letzte Stadtbege(h)ngung in diesem Jahr

Am Montag, 2. Dezember, lädt Bürgermeisterin Beate Kimmel alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur letzten Stadtbege(h)ngung in diesem Jahr ein. Diese findet unter anderem im oberen Teil des Fauthweges sowie in den Bereichen von Kurpfalzstraße, Hahnenbalz und Casimirring statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der obersten Treppe des Fauthweges. Auch bei dieser Stadtbege(h)ngung, deren Ziele erneut auf Anregung einer Bürgerin ausgewählt wurden, werden die Themen Angsträume, Sicherheit und Sauberkeit im Fokus stehen.

Scheune des Stadtmuseums geschlossen

Auf Grund einer Veranstaltung ist am Freitag, 29. November, die Scheune des Stadtmuseums (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) geschlossen. Damit kann die Sonderausstellung „Transforming Atlantis“ an diesem Tag nicht besucht werden. Ansonsten gelten die Öffnungszeiten in dieser Woche wie folgt: Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. www.kaiserslautern.de > Serviceportal.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzi, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinformation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

Glanzlichter des Lautrer Advents

Weihnachtsprogramm vom 2. bis 8. Dezember

Montag, 2. Dezember

15 Uhr, Fruchthalle: Blockflöten-Ensemble der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie; Leitung: Beate Bliewert.

17.30 Uhr, Fruchthalle: Eb-Jazzchor der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie; Leitung: Kirsti Alho.

Dienstag, 3. Dezember

15 Uhr – 17 Uhr, Innenhof der Stiftskirche /Weihnachtskrippe: Der Streichelzoo präsentiert sich – ZOO Kaiserslautern.

17.30 Uhr, Fruchthalle: Deep Strings, Cello-Ensemble der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie; Leitung: Richard Percifull.

18 Uhr bis 21 Uhr, Bühne vor der Stiftskirche: Hansi Schitter – Hansi präsentiert ein unterhaltsames Programm aus internationaler fetziger, stimmungsvoller Musik mit Rock, Pop, Swing, Schlager bis hin zum Alpenrock.

Mittwoch, 4. Dezember

17 Uhr, Fruchthalle: „Dreamgirls“ des Pop Departments der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie; Leitung: Kirsti Alho.

17.30 Uhr bis 18 Uhr, Bühne am Altenhof: Märchenstunde mit dem „Lautrer

Christkind“– Lassen Sie sich verzaubern.

19 Uhr bis 22 Uhr, Festbereich Weihnachtsmarkt: Der Lautrer-Weihnachtsmarkt-Wunschtitel. Antenne Kaiserslautern stellt exklusiv für den Lautrer Weihnachtsmarkt Wunschtitel zusammen. Im Vorfeld können Hörer per Telefon, WhatsApp, E-Mail oder Facebook ihre Wunschtitel einreichen. Demnach kann der gesamte Weihnachtsmarkt stimmungsvoll im einheitlichen Klang erlebt werden.

Donnerstag, 5. Dezember

15 Uhr – 17 Uhr, Innenhof der Stiftskirche /Weihnachtskrippe: Der Streichelzoo präsentiert sich – ZOO Kaiserslautern.

17.30 Uhr, Fruchthalle: Deep Strings, Cello-Ensemble der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie; Leitung: Richard Percifull.

17 Uhr, Fruchthalle: „Farbtöne“, Angklung-Orchester der Lebenshilfe Kaiserslautern; Leitung: Katrin Haberer.

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne am Altenhof: Rick Cheyenne mit Rock'n'rolligen Christmas.

Freitag, 6. Dezember

15.30 Uhr, Fruchthalle: Das Lautrer Christkind und der Nikolaus besuchen den Kulturmarkt. Süße Überraschungen für Groß und Klein.

17.30 Uhr bis 18 Uhr, im Festbereich: „Nikolaus on Tour“ – der Nikolaus und das Lautrer Christkind halten Süßigkeiten für die kleinen Naschkatzen bereit.

17 Uhr, Fruchthalle: „Happy Voices“ Erzenhausen; Leitung: Carina Würth.

17.30 Uhr – 20.30 Uhr, Start Festbereich Stiftskirche ab 18 Uhr Bühne am Altenhof: USAFE Band „Wings of Dixie“. Das Ensemble Wings of Dixie der U.S. Air Forces in Europe Band besteht aus sieben Jazzfreude, die mit traditionellem Jazz, dem Dixieland, coolen Blues, bis hin zu klassischen Rock – Hits, bei jeder Aufführung das „Americana“-Gefühl verkörpern. Sie bieten eine höchst unterhaltsame Show mit unverkennbarer amerikanischer Musik und nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise an den Mississippi.

20 Uhr, Fruchthalle: Sinfoniekonzert im Großen Saal. Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Dirigentin: Anja Bihlmaier; Noa Wildschut, Violine. Bach – Saint-Saëns – Mendelssohn.

20 bis 22.30 Uhr, Stiftskirche: Winterjazz mit Engelrausch. Stiftskirche (Marktstraße 13). Altbekannte Weihnachts- und Winterlieder mal ganz anders: Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Kontrabass), Andreas Neubauer (Percussion).

Samstag, 7. Dezember

11 Uhr – 17 Uhr, Kinderweihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Vor-

anmeldung ist nicht erforderlich.

12 bis 12.45 Uhr, Stiftskirche: „Eine Kleine Marktmusik“. Stiftskirche (Marktstraße 13). Mit dem Kammerchor der Stiftskirche unter Leitung von Beate Stinski-Bergmann.

13 Uhr, Fruchthalle: Frauenchor Kreimbach-Kaulbach; Leitung: Carina Würth.

14 Uhr – 16 Uhr, Bühne am Altenhof: Spendenaktion mit dem Verein „Lichtblick 2000“ e.V. und Vanessa Hocke. Lichtblick 2000 e.V., seit über 20 Jahren eine ehrenamtliche Bürgerinitiative in der Region Kaiserslautern. Eröffnungsrede durch Herrn Bohnert, Vorsitzender des Vereins „Lichtblick 2000 e.V.“

14 Uhr – 14.20 Uhr: Auftritt Musikschule Scarlett, Bühne Altenhof.

14.30 Uhr – 15 Uhr: Auftritt Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger, Bühne Altenhof.

15 Uhr – 15.30 Uhr: „Pfalz-Zauber“ mit Christian Ferngen-Hein, Bühne Altenhof.

15.30 Uhr – 16 Uhr: Band „Con Fuoco“, Bühne Stiftskirche.

16 Uhr: Tourist-Information: Adventsführung in Kaiserslautern.

18 Uhr – 21 Uhr, Bühne am Altenhof: Nora Brandenburger, Teilnehmerin

der Gesangsshow „The voice of Germany“ – von Pop bis Soul.

Sonntag, 8. Dezember

14 Uhr – 18 Uhr, Kinderweihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

15 Uhr – 17 Uhr, Innenhof der Stiftskirche:

15 Uhr: „Forever Young“; Leitung: Andy Dodt.

15.30 Uhr: Rheinland Pfalz International Choir; Leitung: Konni Dessloch.

16 Uhr: „Haste Töne“ Sängerbund Weilerbach; Leitung: Carina Würth.

16.30 Uhr: Männerchor Bann; Leitung: Wolfgang Fuhrmann.

17 Uhr, Fruchthalle: Kammerkonzert im Großen Saal. Le Concert Lorrain. Stephan Schultz, Violoncello und Leitung Joanne Lunn, Sopran; Susanne Regel, Oboe. Händel – Corelli – Marcellini – Bach.

17 Uhr- 17.20 Uhr, Festbereich Altenhof/ Balkon KSK: Turmbläser der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie.

18 Uhr – 20 Uhr, Festbereich Stiftskirche: Stephan Flesch und Markus Ziegler, Soul und Blues live. |ps

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern – Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern (STE-AöR) vom 20.11.2019 zur Änderung der

Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern – Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern

über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - vom 02.02.2015

Der Verwaltungsrat hat auf Grund des § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Anstaltsatzung vom 28.11.2014 in Verbindung mit den §§ 86a und 24 der Gemeindeordnung (GemO), der §§ 2, 7, 13 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie § 2 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 des Landesabwasserabgabengesetzes (LAbwAG) am 19.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern – Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - vom 02.02.2015 wird wie folgt geändert:

§ 17
Starkverschmutzerzuschlag

In § 17 Abs. 1 wird hinter dem Wort eingeleitete „industrielle oder gewerbliche“ neu eingefügt.
In § 17 Abs. 2 Satz 2 wird hinter STE-AöR „bis zu 12“ und hinter den Wort Proben „pro Veranlagungszeitraum“ gestrichen.
In § 17 Abs. 2 wird der Satz 4 gestrichen. Ein neuer Satz 4 wird wie folgt eingefügt: „Dabei ist für die Veranlagung der Mittelwert aller im Veranlagungszeitraum vorgenommenen Messungen maßgebend.“
In § 17 Abs.2 wird ein neuer Satz 5 eingefügt: „Dieser wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.“
In § 17 Abs. 2 wird ein neuer Satz 6 eingefügt: „Dabei ist die zweite Dezimalstelle um eins zu erhöhen, wenn in der dritten Stelle eine der Ziffern fünf bis neun verbleiben würde.“
In § 17 Abs. 3 wird hinter dem Wort Anlass „des Einleiters“ neu eingefügt.

§ 23
Gebührensätze

In § 23 Abs. 1 wird 1,70 Euro/m³ in 1,80 Euro /m² geändert.
In § 23 Abs. 3 wird 0,50 Euro/m² in 0,70 Euro/m² geändert.

§ 27
Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse

In § 27 Abs. 3 Satz 2 wird 590,00 Euro in 844,00 Euro geändert.
In § 27 Abs. 3 Satz 2 wird 885,00 Euro in 1.041,00 Euro geändert.
In § 27 Abs. 3 Satz 2 wird 750,00 Euro in 957,00 Euro geändert.
In § 27 Abs. 3 Satz 2 wird 950,00 Euro in 1.157,00 Euro geändert.

Anhang 2 zu § 17 - Ermittlung des Starkverschmutzerzuschlags (SVZ)

In Anhang 2 wird am Ende der Satz „Der ermittelte Starkverschmutzerzuschlag wird gem. § 17 Abs. 2 Satz 6 auf zwei Nachkommastellen gerundet.“ neu eingefügt.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR, frühestens zum 01.01.2020 in Kraft.

Kaiserslautern, den 20.11.2019
Stadtentwässerung Kaiserslautern – AöR

Gez.
Beate Kimmel
Vorsitzende des Verwaltungsrates

Gez.
Rainer Grüner
Vorstand

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

für die Vereinfachte Umlegung Nr. 122 „Kennelstraße“, Gemarkung Kaiserslautern

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 122 „Kennelstraße“ ist am 15.11.2019 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 122 „Kennelstraße“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 15.11.2019
Der Vorsitzende

gez. Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

für die Vereinfachte Umlegung Nr. 134 „Turnerstraße“, Gemarkung Kaiserslautern

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 134 „Turnerstraße“ ist am 11.11.2019 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 134 „Turnerstraße“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 13.11.2019
Der Vorsitzende

Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Metallbauarbeiten / Sonnenschutzverglasung für die Bännjerrückschule Kaiserslautern werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 4079
Voraussichtliche Ausführungszeit:
Frühestens am 30.03.2020 - Spätestens am 06.04.2020
Beginn: Demontage/Montage Ende März 2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende April 2020
Bauliche Anlage
Die Leistung ist zu vollenden: Innerhalb von 28 Werktagen nach Frist für Ausführungsbeginn

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-4432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de E73226928

Öffnung der Angebote: 07.01.2020, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.02.2020

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik, Ausschreibungen
oder unter https://www.subreport.de/E73226928

Kaiserslautern, 22.11.2019
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Ortsbezirk Siegelbach

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 05.12.2019, 19:30 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Siegelbach im Gemeindezentrum, Finkenstraße 14, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Siegelbach** statt.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Information und Vorstellung der Friedhofsgestaltung
3. Grundsätzliche Fragen zur Grünflächengestaltung und -pflege im Ort
4. Bericht der Verwaltung zum Sachstand Waldkindergarten (Antrag der SPD-Fraktion)
5. Ortsanbindung an den zukünftige Bachbahnradweg (Pendler-Rad-Route) (Antrag der FWG-Fraktion)
6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
7. Mitteilungen
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Flächenveräußerung Neubaugebiet „Zwerchäcker“ in Siegelbach, 3. Bauabschnitt
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez. Gerd Hach
Ortsvorsteher

Ortsbezirk Hohenecken

Bekanntmachung

Am **Montag, 02.12.2019, 19:00 Uhr** findet im **Gasthof Burgschänke, Schloßstraße 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Hohenecken** statt.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Benennung Weg zum Bahnhoftepunkt
3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Alexander Rothmann
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Ingenieurin (FH) bzw. einen Dipl.-Ingenieur (FH)

alternativ Bachelor (m/w/d)
der Fachrichtung Elektrotechnik – Schwerpunkt Energietechnik.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 145.19.65.245**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich **ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem**. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine staatlich geprüfte Technikerin bzw. einen staatlich geprüften Techniker (m/w/d)
Fachrichtung Elektrotechnik – Schwerpunkt Energietechnik.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 144.19.65.246**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport - Abteilung Sport** - zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) und

Badeaufseherinnen bzw. Badeaufseher (m/w/d) in Vollzeit.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 135.19.51.767+768+136.19.51.655**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde**, zum 12.04.2020

eine Abteilungsleitung (m/w/d) in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung einer Mitarbeiterin, voraussichtlich bis 31.03.2023.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den kompletten **Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 152.19.30.132)** erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für die neu einzurichtende **Stabsstelle „Digitalisierung“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine Stabsstellenleitung (m/w/d)** in Vollzeit, Entgeltgruppe 13 TVöD
- **zwei Fördermittelkoordinatoren (m/w/d)** in Vollzeit, Entgeltgruppe 10 TVöD
- **eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d)** für die **Betreuung des Inter-kommunalen Netzwerks Digitale Stadt** sowie des Projektes **„Dialog mit der Zivilgesellschaft“** in Teil- oder Vollzeit, Entgeltgruppe 9b TVöD
- **eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d)** für **Öffentlichkeitsarbeit, Akteurskoordination und Verstetigung** in Vollzeit, Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 154.19.1.001**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Bewerbermanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Eislaufvergnügen auf der Gartenschau startet in die Saison

Sportdezernent Joachim Färber eröffnet „Kaiserslautern on Ice“



FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

Seit 22. November können Schlittschuhläufer und alle, die es werden wollen, auf der Eisbahn „Kaiserslautern on Ice“ wieder ihre Runden drehen. Eröffnet wurde die beliebte Winterattraktion der Stadt Kaiserslautern am Freitagabend durch Sportdezernent Joachim Färber.

„Passend zum winterlichen Wetter starten auch wir mit der Eisbahn ins Wintervergnügen“, so der Beigeordnete. Nachdem in der letzten Saison 2018/2019 erstmalig der Besucherrekord von 50.000 geknackt wurde, hofft er wieder auf zahlreiche Gäste.

„Zum zehnjährigen Jubiläum auf der Gartenschau kann man denke ich feststellen: Das Konzept der Eisbahn hier an diesem Standort hat sich wirklich bewährt“, so der Sportdezernent. Die Lage sei ideal, die Eisbahn fußläufig gut von der Innenstadt erreichbar, aber auch für Autofahrer bequem anzufahren. Parkflächen sind ausreichend vorhanden. „Und 800 m² Eisfläche sprechen für sich“, so Färber, der auch die Bedeutung der Eisbahn für den Schulsport betonte.

„Hier kann man wirklich von einer Bereicherung sprechen, denn Eislaufen ist im Schulsport in unseren Breitengraden alles andere als selbstver-

ständlich, und ich freue mich, dass unsere Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg in eine ganz neue Sportart hineinschnuppern können“, erklärte der Sportdezernent.

Färber bedankte sich bei allen, die zum Erfolg der Eisbahn beitragen, darunter die Mitarbeiter des Referats Jugend und Sport, des Projektbüros für städtische Veranstaltungen und der Gartenschau, aber auch bei allen Sponsoren.

Moderiert wurde die Eröffnung von RPR1-Moderator Ralf Schwoil. Die erste Darbietung auf dem Eis steuerten die Eiswittchen der TG Worms bei. |ps

Weitere Informationen:

Mehr Informationen rund um die Eisbahn, das Veranstaltungsprogramm und die verschiedenen Preise gibt es im Flyer zu „Kaiserslautern on Ice“, der in der Tourist Information sowie verschiedenen Geschäften und Gastronomiebetrieben der Innenstadt ausliegt. Termine und Neuigkeiten werden auch regelmäßig unter www.kl-on-ice.de oder auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern www.kaiserslautern.de veröffentlicht. Buchungen der Eisfläche können unter der Nummer 0631 7100765 vorgenommen werden. Die Laufzeiten sind täglich von 9 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr, 16 bis 18 Uhr sowie 19 bis 21 Uhr. An Freitag- und Samstagabenden kann man seine Kurven bis 22 Uhr drehen.

Drei Fliegerbomben auf ehemaligem Opel-Werksgelände entschärft

Vollsperrung der Bundesautobahn A6 und zahlreiche Helfer im Einsatz

Nachdem westlich des Opel-Werksgeländes bereits Ende Oktober eine Bombe entdeckt und erfolgreich entschärft worden war, sorgten die Entschärfungen zweier weiterer Fliegerbomben auf der Fläche nun erneut für jeweils rund einstündige Sperrungen der Bundesautobahn A6.

Die erste der beiden Bomben wurde am Nachmittag des 20. November entdeckt und noch am selben Abend entschärft. Die Entschärfung durch den Kampfmittelräumdienst begann um 22.15 Uhr und dauerte 25 Minuten. Die zweite Bombe wurde am Montag, 25. November, entdeckt und ebenfalls noch am Abend, ab etwa 22.30 Uhr, entschärft. Es handelte

sich in beiden Fällen um amerikanische 250kg-Bomben mit Doppelzünden aus dem Zweiten Weltkrieg.

Aus Gründen der Sicherheit erfolgte jeweils eine Evakuierung im Radius von 500 Metern um die Fundorte. Betroffen waren die SMK Stahl Magazin GmbH sowie Teile des Opel-Werks und der Rhine Ordnance Barracks. Neben der Bundesautobahn zwischen den Anschlussstellen Kaiserslautern West und Ramstein-Miesenbach musste auch der Luftraum für den Zeitraum der Entschärfung gesperrt werden. Die Bahnlinie sowie die westlich und südlich angrenzenden Industrie- und Gewerbegebiete waren nicht betroffen.



Der Fundort der Bombe am 20. November

FOTO: PS

„Für die zügige Durchführung der beiden Entschärfungen möchte ich mich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken“, so Oberbürgermeister Klaus Weichel. Vor allem für die Autobahnmeistereien Landstuhl und Wattenheim sei es eine enorme Belastung gewesen, so kurzfristig Personal und Material zur Verfügung zu stellen und in Einsatz zu bringen, um die Autobahnsperren mit den erforderlichen Umleitungen zu installieren. „Eine Herausforderung sind solche 'Blitzinsätze' auch für die Kräfte von Ordnungsamt, Polizei und Feuerwehr, die kurzfristig Personal und Zusatzdienste koordinieren müssen“, so der OB. |ps

Waffeln backen für den guten Zweck

Bürgermeisterin Beate Kimmel würdigt vorbildliches Engagement



Würdigte das Engagement der JAV: Bürgermeisterin Beate Kimmel

FOTO: DIETER RETTER

Wer am vergangenen Mittwoch ins Rathaus kam, nahm als erstes den köstlichen Duft im Foyer wahr. Wie auch in den Vorjahren hatte die Ju-

gend- und Auszubildendenvertretung (JAV) der Stadt Kaiserslautern in der Zeit von 10 bis um 14 Uhr dort einen Stand aufgebaut und Waffeln gegen

freiwillige Spenden gebacken.

Der Erlös in Höhe von insgesamt 1.095,50 Euro, der durch die Aktion gesammelt werden konnte, kommt

Weitere Informationen:

Informationen zur Arbeit des Vereins sowie zum Spendenkonto sind auf der Homepage unter <https://hospiz-kaiserslautern.de/> zu finden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 02.12.2019, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagsordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bebauungsplanentwurf „Königstraße – Pfaffstraße – Pirmasenser Straße“, Städtebauliche Neuordnung, Festsetzung von Sondergebietsflächen „Gewerbe und Einzelhandel“ und von Mischgebietsflächen (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans)
3. Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Königstraße – Pfaffstraße – Pirmasenser Straße“ (Beschluss der Satzung über eine Veränderungssperre)
4. Grünflächenpflegekonzept der Stadt Kaiserslautern
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvoranfragen (Einvernehmen nach §36 BauGB)
2. Mitteilungen
3. Anfragen

In Vertretung
gez. Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Materiallieferung in Teilmengen für den Betrieb und die Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in Kaiserslautern für das Jahr 2020 wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2019/11-062:
Anlieferung: mehrere Teilmengen im Jahr 2020

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 - 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXUYDYDD8/documents>

Öffnung der Angebote: 19.12.2019, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 24.01.2020

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Bürger/Rathaus/Politik - Ausschreibungen

Kaiserslautern, 22.11.2019
Gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic), vor mehr als 30 Jahren als erstes Technologiezentrum in Rheinland-Pfalz gegründet, ist die Anlaufstelle für innovative technologieorientierte Gründer/innen und weitere Gründungsinteressierte aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft. Die Kompetenzen des bic sind Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie Serviceleistungen und die Bereitstellung von Infrastrukturen für Unternehmensgründungen. Vorbehaltlich einer abschließenden Genehmigung des zugrunde liegenden Projektes stellen wir zum 01. Dezember 2019 einen/eine

Projektmitarbeiter/in (m/w/d) für ein vom Land Rheinland-Pfalz gefördertes Projekt „Innovation im Tourismus“.

ein. Die Teilzeitstelle (3/4) ist projektabhängig und vorerst befristet bis zum 30.06.2021.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung des Projektes in Absprache mit Kooperationspartnern und dem Fördermittelgeber
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen
- Vorbereitung, Teilnahme und Durchführung von externen und internen Sitzungen
- Unterstützung bei der Durchführung von Terminen mit Wirtschafts- und Wissenschaftsvertretern, auch Gründerinnen und Gründern
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor oder vergleichbarer Abschluss) im Bereich Organisationsmanagement, Kulturwissenschaft, Touristik o.ä.
- neuen Trends im Bereich Technologie und Digitalisierung gegenüber aufgeschlossen sein
- Mehrsprachigkeit
- hohe Innovations- Affinität
- Formulierungssicherheit in der Innen- und Außenkommunikation,
- sicherer Umgang mit MS-Office (insbesondere Word, PPT, Excel) sowie Outlook
- Organisationstalent, Belastbarkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft

Ihre Chance:

- Tätigkeiten in einer vielseitigen Position
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe E 11 TV-L

Ihre Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte an die Geschäftsführung des

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic)
Herrn Dr. Stefan Weiler, Geschäftsführer
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
stefan.weiler@bic-kl.de oder annette.henrich@bic-kl.de

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Nachhaltige Stadtzukunft

Stadtrat stimmt für SPD-Nachhaltigkeitsbeschluss

Fraktion im Stadtrat SPD

Der Stadtrat ist in seiner Sitzung am 11. November 2018 mehrheitlich dem von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Nachhaltigkeitsbeschluss gefolgt. Danach verpflichtet sich die Stadt Kaiserslautern im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, Klimaschutz und Nachhaltigkeit künftig verstärkt in den Fokus ihres Verwaltungshandelns zu stellen. Eine zielorientierte Strategie und ein Leitbild für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird nun auf Antrag der SPD-Fraktion im Umweltausschuss erarbeitet.

In einer der vorangegangenen Stadtratssitzungen wurde die Ausrufung des Klimanotstandes vom Stadtrat abgelehnt. „Die SPD-Fraktion wollte damals schon eine Vertagung in den Umweltausschuss“, so der Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm. „Den Klimanotstand auszurufen, hat rechtlich keine bindende Wirkung und daher zunächst keine direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft und somit den Wirtschaftsstandort Kaiserslautern. Ungeachtet dessen leisten Kommunen mit Klimaschutzmaßnahmen einen wertvollen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Kommunen, die im Klimaschutz durchdacht und konsequent vorgehen, können dauerhaft ihre Energiekosten senken,

den kommunalen Haushalt entlasten und gleichzeitig wertvolle Impulse für die Bürgerinnen und Bürger, das regionale Handwerk, Dienstleister und den lokalen Arbeitsmarkt auslösen.“

Die Ausrufung des Klimanotstands ist für einige Kommunen ein Startpunkt für mehr Klimaschutz. „Für Kaiserslautern würde er sich lediglich in eine langjährige Historie des Klimaschutzes einreihen. Angesichts dieser vielen bereits in der Umsetzung befindlichen Projekten und Maßnahmen haben wir in Kaiserslautern keinen „Notstand“. Dennoch müssen wir den Klimaschutz stärker in den politischen Gremien und Verwaltungen etablieren“, erläutert Petra Rödl, Sprecherin der SPD im Umweltausschuss, den Antrag. „Dazu bedarf es mehr als einem politischen Bekenntnis, das man „Klimanotstand“ nennt.“

Die SPD-Fraktion fordert eine zielorientierte Strategie und ein Leitbild für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die Dreh- und Angelpunkt aller künftigen Beschlüsse und Maßnahmen sind. Und wenn auch nur ein Teil der Klimaschutzaktivitäten von der Kommune selber umgesetzt werden kann, ist dieser dennoch von Bedeutung. Nachhaltige Beschaffung, Einsatz von erneuerbaren Energien und Energiemanagement in den Liegenschaften, ein klimafreundliches Fuhrparkmanagement und die Stärkung von ÖPNV, Radverkehr und al-

ternativen Antriebsarten (zum Beispiel Elektromobilität) durch eine vorausschauende Planung sind beste Beispiele. Entscheiden ist, dass die Kommune mit gutem Beispiel vorangeht und somit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zum Nachahmen motiviert.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Gerade vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass Kaiserslautern als Oberzentrum der Westpfalz mit gutem Beispiel vorangeht, um für dieses Themenfeld sensibilisieren zu können. Besonders wichtig ist diese Vorbildfunktion aber auch im Verhältnis zu den privaten Akteuren, um deutlich zu machen, dass Kaiserslautern nicht nur von anderen ein klimaschonendes und nachhaltiges Verhalten einfordert, sondern auch selbst tätig wird.

Kaiserslautern muss sich bewusst sein, dass die Stadt zur Erreichung ihrer Klimaschutzziele auf die Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen ist. Die Unterstützung von willigen Akteuren, die Ansprache von wichtigen Multiplikatoren und die Einbeziehung der Bürger beim Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Kommune sollten ebenfalls Bestandteile der Klimaschutzstrategie und des Klimamanagements sein. So wird mit einem Nachhaltigkeitsbeschluss aus der „Not“ für die Stadt Kaiserslautern eine „Klima-Tugend“.

Einigung über Uni-Fusion ist eine Farce

Druck der Landesregierung erzwingt Zusammenschluss

Fraktion im Stadtrat CDU

Die plötzliche, angebliche Einigung im Streit um die Uni-Fusion zwischen den Universitäten in Kaiserslautern, Koblenz-Landau, sowie dem Wissenschaftsministerium erstaunt uns. Der Fraktionsvorsitzende Michael Littig erinnert daran, dass der Senat der TUK vor zwei Monaten noch bedauerte, „dass die bisherigen Gespräche in den Arbeitsgruppen zur Umstrukturierung der Hochschullandschaft Rheinland-Pfalz trotz der außerordentlich konstruktiven Mitarbeit der TUK eher Konflikte als Lösungen für die Zusammenführung des Standorts Landau im TUK aufgezeigt haben“. „Vor diesem Hintergrund wäre eine gesetzliche Regelung einer Zusammenführung der Standorte zu diesem Zeitpunkt verfrüht, gefährlich und kontraproduktiv“, so der Senat. Dass es nun dennoch eine „Einigung“ gegeben haben soll, führt Littig auf massiven Druck von höchster Stelle zurück: „Kurz nachdem sich die Ministerpräsidentin eingeschaltet und die Angelegenheit zur Chiefsache erklärt hat, stimmte die TUK den Plänen von Minister Wolf plötzlich zu.“

Das lässt erahnen, dass Frau Dreyer deutlich gemacht hat, wer am längeren Hebel sitzt. Mit diesem Dekret aus der Staatskanzlei wurde die TUK offenkundig behandelt wie eine nachgeordnete Landesbehörde. Mit der

Autonomie der Hochschulen ist es bei dieser Landesregierung nicht weit her. Aus unserer Sicht ist diese Einigung eine Farce.“ Nachdem die Uni-Fusion durch die Landesregierung bis heute nicht mit einem plausiblen Mehrwert für Forschung und Lehre begründet werden konnte, ist für uns endgültig klar, dass es der Landesregierung vordringlich um Einsparungen im Landeshaushalt geht. Die Ressourcen des bisherigen Präsidialamts der Universität Koblenz-Landau werden wohl zur Gründung einer eigenständigen Universität Koblenz benötigt. Damit der Uni-Standort Landau dadurch nicht „kopflös“ wird, muss dieser Campus an eine andere Universität „angehängt“ werden. Hierzu Littig: „Der Landesregierung geht es darum, dass der Campus Landau durch die TUK mitverwaltet wird, weil eine eigenständige Uni Landau aus Kostengründen nicht in Frage kommt. Dadurch wird die Trennung der Doppeluniversität Koblenz-Landau auf Biegen und Brechen kostenneutral gestaltet.“ Und dies zu Lasten des Standorts Kaiserslautern: Die TUK wird nur quantitativ wachsen, nicht aber qualitativ. Dies wird spürbare Auswirkungen auf die Rankings der TUK haben. „Schlechtere Rankings führen zu weniger Studenten und lassen insbesondere ausländische Interessenten von einem Studium an der TUK Abstand nehmen. Weniger Studenten führen zu weniger Finanzmitteln aus dem Hochschulpakt. Mit geringeren Finanzmitteln kann die bis-

herige Qualität von Forschung und Lehre jedoch nicht dauerhaft aufrechterhalten werden. Dies ist ein Teufelskreislauf“, so Littig. Wir erinnern daran, dass der Stadtrat in seiner Resolution im März gefordert hatte, ein Gesetz zur Zukunft der TUK und der Teil-Universität Landau vom Wissenschaftsministerium erst dann in den Landtag einzubringen, wenn sich die beiden Universitäten einig geworden sind. Der wissenschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion Kломann äußerte wenig später, dass der Wunsch respektiert werden würde. Die CDU-Landtagsfraktion fragte nach dem geplanten Vorgehen des Ministeriums bei ausbleibender Zustimmung. Laut dem ASTA der TUK erklärte Minister Wolf nach mehrmaligem Nachfragen, dass die Hochschulstrukturreform auch ohne eine solche Zustimmung umgesetzt würde. Diese Aussage widerspricht den Forderungen der Stadt, sowie dem Zugeständnis des SPD-Landtagsabgeordneten Kломann. „Nachdem der TUK deutlich gemacht wurde, dass die Fusion auch ohne Einigung kommt, musste sie zustimmen, um noch das Beste für sich herauszuholen. Wichtige Fragen sind bisher unbeantwortet. Die Uni spielt eine wichtige strategische Rolle für die Stadt- und Standortentwicklung Kaiserslauterns, weshalb bei der Fusionsentscheidung eine deutlich bessere Einbindung der Stadt und ihrer Gremien wünschenswert gewesen wäre“, so Littig abschließend.

WEITERE MELDUNGEN

Tausch- und Verschenkmarkt auf der Internetseite der Stadtbildpflege

Kostenfrei verschenken oder tauschen statt entsorgen

Seit ein paar Jahren bietet die Stadtbildpflege Kaiserslautern auf ihrer Webseite einen Tausch- und Verschenkmarkt an. Unter www.stadtbildpflege-kl.de können Bürgerinnen und Bürger nicht mehr benötigte Gegenstände verschenken oder gegen andere Dinge tauschen. Der virtuelle Markt ist von der Startseite aus mit nur einem Klick aufrufbar.

„Der Tausch- und Verschenkmarkt bringt schnell und unkompliziert Angebote und Gesuche zusammen und trägt zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung bei. Die Wiederverwendung von gebrauchten Dingen des täglichen Lebens zu fördern, ist ein wichtiges abfallwirtschaftliches Ziel der Stadtbildpflege Kaiserslautern“, so Andrea Buchloh-Adler, stell-

vertretende Leiterin der Stadtbildpflege.

Nutzerinnen und Nutzer finden in der kostenlosen Online-Tauschbörse unter anderem Möbel, Werkzeug, Bücher oder Kinderspielzeug. Wer seine Sachen nicht verschenken möchte, kann sie gegen kleinere Gegenleistungen wie eine Packung Kaffee, eine Kiste Apfelsaft oder eine Tüte Gummibärchen tauschen. Außerdem besteht die Möglichkeit, in einem Inserat selbst nach etwas Bestimmtem zu suchen.

„Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit, ausgediente Dinge ganz bequem von Zuhause zu verschenken oder zu tauschen. Wer ein besonderes Geschenk sucht, kann in der Tauschbörse interessante Raritäten entde-

cken. Auch Christbaumkugeln oder Adventskränze suchen hier neue Besitzer“, erklärt Ernst Gabriel, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtbildpflege.

Der Tausch- und Verschenkmarkt der Stadtbildpflege ist für die private Nutzung vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Inserate werden vor der Veröffentlichung geprüft. Die Freischaltung eines Inserates erfolgt mit einer kurzen zeitlichen Verzögerung, weil überprüft wird, ob das Inserat seriös ist. [lps](#)

Weitere Informationen:

Der Tausch- und Verschenkmarkt der Stadtbildpflege ist unter www.stadtbildpflege-kl.de zu finden.

Gegenseitiges interkulturelles Verständnis fördern

„Woche der Gastfreundschaft“ in der Alten Eintracht

Die Verschiedenheit untereinander schätzen lernen und einen respektvollen Umgang miteinander üben, das war das erklärte Ziel der „Woche der Gastfreundschaft“ der Luitpold-Grundschule, die in diesem Jahr vom 18. bis 22. November in der Alten Eintracht in Kaiserslautern stattfand. Die Leiterin des Jugendreferates Katharina Rothenbacher-Dostert begrüßte die Schülerinnen und Schüler und Gäste. Der Beigeordnete und Schuldezernent Joachim Färber hatte die Schirmherrschaft zu dieser interkulturellen Woche übernommen.

Vom Gemeindepädagogischen Dienst (GPD) des protestantischen Kirchenbezirks Kaiserslautern initiiert, wurden den Schülerinnen und Schülern der Luitpold-Grundschule vier Tage voller Aktivitäten rund um das Thema Gastfreundschaft geboten. Angehende Sozialassistentinnen und -Assistenten der Berufsbildenden Schule II (BBS II) hatten mit ihren Fachlehrern diverse Workshops mit Bastel-, Mal- und Aktionsangeboten für die Grundschul Kinder erarbeitet und diese in der Projektwoche selbst durchgeführt.

„Ihr werdet in der Woche der Gastfreundschaft vieles lernen und erle-



FOTO: PS

ben, was wichtig ist, um ein guter Gastgeber zu sein und neue Kulturen herzlich willkommen zu heißen“ lobte Rothenbacher-Dostert die Idee der Veranstaltung, gegenseitiges interkulturelles und interreligiöses Verständnis schon im Grundschulalter zu fördern. Das Event sei außerdem eine wunderbare Gelegenheit, Kaiserslautern erneut als weltoffene und gastfreundliche Stadt zu präsentieren.

Durch gemeinschaftliche kreative Aktivitäten, gemeinsames Essen und Musizieren werden den Grundschulkindern völlig neue Erfahrungen über finanzielle Hürden, Sprach- und Religionsgrenzen hinweg ermöglicht, erläuterte Sandra Zimmermann vom

Gemeindepädagogischen Dienst das Konzept hinter der „Woche der Gastfreundschaft“. Sie unterstrich, wie wichtig es sei, Kindern einen wertschätzenden Umgang mit anderen Kulturen und Religionen vorzuleben. Die „Woche der Gastfreundschaft“ gebe jedem Kind die Chance, einmal über den Tellerrand zu blicken und neue Fähigkeiten an sich zu entdecken, die im schulischen Rahmen eher weniger zu Tage treten können, so Zimmermann. Dies fördere die Entwicklung und Sozialkompetenz der Kinder. Gleichzeitig hätten die Schülerinnen und Schüler der BBS II die Möglichkeit, ihre erworbenen Kompetenzen in der Praxis zu erproben. [lps](#)

„Roderich“ fährt nach Siegelbach

Siegelbach. Der „Roderich“ wird ab Dezember 2019 auch den Kaiserslauterer Ortsbezirk Siegelbach anfahren. Das berichtet Ortsvorsteher Gerd Hach. Der werbefinanzierte und von Ehrenamtlichen gefahrene Kleinbus steht seit mehr als 20 Jahren den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rodenbach als kostenloses innerörtliches Verkehrsmittel zur Verfügung. In Siegelbach wird der Roderich zu-

nächst an zwei Tagen pro Woche, jeweils dienstags und donnerstags, verkehren und dabei auf seinem Rundweg die folgenden Ziele ansteuern: Siegelbach Opelstraße (Stadtsparkasse): 9.40 Uhr
Im Krummen Rain (Kath. Kirche): 9.45 Uhr
Mühlenweg (Friedhof): 9.50 Uhr
Auf der Brücke - Opelstraße: 9.52 Uhr
Rodenbach Wasgau: 10 Uhr

Weilerbach Parkplatz Edeka: 10.25 Uhr
Rodenbach Wasgau: 11 Uhr
Zurück nach Siegelbach
Alle Fahrten sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wichtig ist nur, am Straßenrand der genannten Strecke zu stehen und zu winken. Die Busse der VRN-Linien 140 und 141 verkehren unverändert weiter. [lps](#)



Nach der Pfaff-Anwohnerversammlung im kleinen Ratssaal des Rathauses am 21. Oktober fand nun, am 14. November, die konstituierende Sitzung des dabei gewählten neuen Anwohnerbeirats statt. Dort wurde Winfried Ecker einstimmig zum Vorsitzenden des Anwohnerbeirates gewählt. Künftig stellt sich der Beirat wie folgt dar: hintere Reihe: Peter Ott. Mittlere Reihe: Stefan Kremer (Geschäftsführer PEG), Thomas Mayer, Dieter Hassler, Jürgen Zubiller, Angela Neu-Meij. Vorderer Reihe: Waltraud Schroeter, Winfried Ecker, Karl Pletsch. Es fehlen: Daniela Krickhahn, Janina Wagner.

FOTO: PS